



Sehr geehrter Herr Doktor!

Sehr geehrter, edler Herr Herr!

Verzeihen Sie mir meine große  
 als Richter aus Josenow bei Lem-  
 berg ist ein gewaltiger junger Mann  
 der sich der Kunst ganz widmet. Er  
 hat schon Bräutlaute als  
 maler gezeichnet. Er hat  
 vor 20 Jahren zählt. Seine  
 Portraits, die er für Augen  
 gezeichnet hat, werden alle  
 mein bestes Werk. Er ist ein  
 vorzüglicher Zeichner der Ma-  
 ler akademie in Krakau und  
 hat auch in Wien auf der  
 vorstigen Akademie der bil-

WILHELMSTADT  
1852  
Ihre Königl. Majestät mit  
bestem Erfolg zugebracht. Mein  
Wiß ist mir immer nach Wien  
zu seiner forernden Arbeit  
ding. Dieser sehr und gnacl  
ausgelagte junge Mann, auf dem  
ist sehr viele fact, ist ein  
Jahre nicht sehr brayan, ist  
barn Famili, die ich aber  
leiden in seinem Königl. Reichs  
Arbeiten nicht unterstützen kann.  
Ich ersuchen mir davon die  
Berechtigung, Herrn Reichs an  
sew. Hofenselbstbarn bestand  
und erwünschtes mit der ganz  
ergrauen Bitte zu beschreiben,  
dass sew. Hofenselbstbarn  
Ihr Herr sehr viel vorbringen





den Besitz gütlich anzuweisen  
lassen und sich imitum verhalten  
sollte. Ich bestimme  
sich als fortwährenden  
sich Baden Baden, kenne  
ganz vorzüglich und führt  
in Baden aus.

Ich verweise mit Vergnügen  
diesem Gesuch, aus dem  
hauptsächlich aus dem  
Anspruch auf die  
und größer in der  
als die geschehen

Carl von B. Jawenstein  
Fürst  
Lebens am 4. Januar 1886.

